

Rüsselsheim, den 22.11.2022

## BEKANNTMACHUNG

der 15. Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses

am Mittwoch, den 30.11.2022, 18:00 Uhr

Rathaus, Ratssaal

**Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgeranhörung (max. ½ Std.) zu den Punkten der Tagesordnung statt.**

### Tagesordnung

#### DS-NR. TOP

- |                  |   |   |
|------------------|---|---|
|                  | 1 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses vom 19.10.2022  |
| DS-323/<br>21-26 | 2 | Immanuel-Kant-Schule, Umsetzung des Schulentwicklungsplans inkl. bauliche Erweiterung<br>hier: Grundsatzbeschluss und Beauftragung der Vorplanung   |
| DS-321/<br>21-26 | 3 | Aktionsplan Schultoiletten<br>Antrag Nr. 24 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 06.03.2018   |
| AT-102/<br>21-26 | 4 | Antrag der CDU-Fraktion vom 31.10.2022 zur Verweisung –<br>AT 102/21-26 - Nutzung der städtischen Sporthallen im Winter -<br>Vereinbarung zur Selbstverpflichtung mit dem Sportbund Rüsselsheim<br>und Rüsselsheimer Vereinen |
|                  | 5 | Anfragen und Mitteilungen   |

### Nichtöffentlicher Teil

gez. Olaf Kleinböhl  
Vorsitzender



Rüsselsheim, den 01.12.2022

## **NIEDERSCHRIFT**

der öffentlichen Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses

vom Mittwoch, den 30.11.2022 um 18:00 Uhr

„A“

### **TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses vom 19.10.2022**

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss genehmigt das Protokoll einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung.

### **TOP 2 Immanuel-Kant-Schule, Umsetzung des Schulentwicklungsplans inkl. bauliche Erweiterung hier: Grundsatzbeschluss und Beauftragung der Vorplanung DS-323/21-26**

Herr Bürgermeister Grieser informiert über die einstimmige Zustimmung zur Vorlage in der Schulkommission und erläutert die Vorlage.

Frau Stadtv. Eckhardt fragt nach dem pädagogischen Konzept der Schule und dem Raumbuch.

Frau Stadtv. Kropp unterstützt die Anfrage der WsR. Sie verweist auf Beschluss 614-16-21. Demnach sollte ein Raumbuch vorgelegt werden.

Herr Bürgermeister Grieser sagt zu, dass die Unterlagen zusammengetragen und den Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben werden.

Herr Stadtv. Hauf und Frau Stadtv. Rohark unterstützen die Durchführung einer Vorplanung.

Frau Stadtv. Kropp sagt eine Zustimmung unter Vorbehalt der Raumplanung zu.

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss diskutiert die Vorlage.

Frau Stadtv. Eckhardt meldet für die WsR Beratungsbedarf an.

**TOP 3 Aktionsplan Schultoiletten  
Antrag Nr. 24 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 06.03.2018  
DS-321/21-26**

Der Ausschuss diskutiert die Vorlage und nimmt die Mitteilung des Magistrates zur Kenntnis.

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Magistrat für die Bearbeitung des o.g. Antrags noch Zeit für die endgültige Fertigstellung benötigt.

**TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion vom 31.10.2022 zur Verweisung –  
AT 102/21-26 - Nutzung der städtischen Sporthallen im Winter - Vereinbarung  
zur Selbstverpflichtung mit dem Sportbund Rüsselsheim und Rüsselsheimer  
Vereinen  
AT-102/21-26**

Herr Stadtv. Sedlmayer erläutert den Antrag.

Herr Stadtv. Hauf unterstützt den Antrag. Allerdings merkt er an, dass die in Ziffer 1 geforderten Gespräche bereits stattfinden. Im Hinblick auf Ziffer 2 schlägt er vor, dass geprüft werden müsste, welche Möglichkeiten zu einer gemeinsamen Vereinbarung bestehen. Daher beantragt er zu prüfen, in Ziffer 2 Satz 1 zu ändern in: „... *ob eine Vereinbarung zur Selbstverpflichtung der Stadt Rüsselsheim und den Sportvereinen geschlossen werden kann.*“

Herr Oberbürgermeister Bausch sagt die Information des Kultur-, Schul- und Sportausschusses über die weitere Schulentwicklung zu. Er betont, dass die Stadt in ständigem Austausch mit den Vereinen steht. Der Schulsport werde sicher auch im Winter stattfinden können.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung der Regelung von Wärme und Wassertemperaturen zu.

Herr Stadtv. Sedlmayer ist mit Herrn Haufs Vorschlag einverstanden, Ziffer 2 Satz 1 soll entsprechend verändert werden.

Herr Stadtv. Weyrich erinnert daran, dass es bereits seit einigen Wochen kalt ist und dies in den Turnhallen spürbar sei, was den Vereinen nicht gut tue.

Frau Stadtv. Rohark lehnt den Antrag ab.

Die Änderung von Ziffer 2 Satz 1 wird bei 3 Gegenstimmen mit der Mehrheit der Ja-Stimmen angenommen.

Der Satz lautet nun: „*Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Vereinbarung zur Selbstverpflichtung der Stadt Rüsselsheim und den Sportvereinen geschlossen werden kann. Vorbild kann hier die Vereinbarung der Stadt Riedstadt sein.*“

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss beschließt den Antrag einschl. der vg. Änderung mit der Mehrheit der Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen.

**TOP 5 Anfragen und Mitteilungen**

Herr Bürgermeister Grieser informiert über eine Ausstellung zu Inge Besgen im Opel-Altwerk. Auch im Rathaus sind Bilder ausgestellt, auf die durch rote Boden-markierungen hingewiesen wird.

Mit Blick auf den Haushalt teilt Herr Bürgermeister Grieser mit, dass der Kultursommer voraussichtlich wieder in 2023 stattfinden kann. Allerdings wird es zu Einschränkungen im Budget und in der Folge auch in der Art der Ausrichtung kommen.



Vorlage an die  
Stadtverordnetenversammlung

<b>Drucksache</b>	
- öffentlich -	
<b>DS-323/21-26</b>	
Datum	07.11.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	15.11.2022	beschließend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	30.11.2022	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	01.12.2022	beschlussempfehlend
Haupt- und Finanzausschuss	06.12.2022	beschlussempfehlend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	25.01.2023	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	26.01.2023	beschlussempfehlend
Haupt- und Finanzausschuss	31.01.2023	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	09.02.2023	beschließend

**Betreff:**

**Immanuel-Kant-Schule, Umsetzung des Schulentwicklungsplans inkl. bauliche Erweiterung  
hier: Grundsatzbeschluss und Beauftragung der Vorplanung**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur  
Kenntnisnahme und Beschlussfassung zu:

**Beschlusstext:**

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

dass die Immanuel-Kant-Schule gemäß Schulentwicklungsplan 2019-2024 DS [640/16-21](#) auf  
eine 6-Zügigkeit erweitert wird.

dass die räumlichen Kapazitäten der aktuell 5-zügigen Immanuel-Kant-Schule nicht ausreichen,  
um den Raumbedarf im Bestand zu decken und eine bauliche Erweiterung notwendig ist.

dass die Gebäudetrakte A – D und F nicht mehr die aktuellen brandschutztechnischen  
Anforderungen erfüllen, ein erheblicher Sanierungsstau vorhanden ist und zeitgemäße  
Raumkonzepte nicht in der bestehenden Gebäudestruktur ermöglicht werden können. .

dass die Maßnahme im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung zulässig ist.

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

dass die Vorplanung mit der Umsetzung einer 6-Zügigkeit beauftragt wird.

1. dass die Ergebnisse der Vorplanung der Stadtverordnetenversammlung für die weitere  
Vorgehensweise zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

**Begründung:**

**Ziel**

Ziel ist es, mit der Planung der baulichen Schulerweiterung an der Immanuel-Kant-Schule die dringend benötigten zusätzlichen Klassen- sowie Fachräume für die in den nächsten Jahren steigende Anzahl von Schüler\*innen dauerhaft zu decken und die Umstellung auf eine 6-Zügigkeit gemäß Schulentwicklungsplan zu realisieren.

Im Zuge der Vorplanung sollen die notwendigen Raumanforderungen an einer weiterführenden Schule inkl. dazugehörige Außenanlagen mit zeitgemäßen Unterrichtsmethoden und dem Leitgedanken der Inklusion sowie Digitalisierung berücksichtigt und alle technischen, energetischen und bauordnungsrechtlichen Anforderungen erfüllt werden.

### **Beschlusshistorie**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.06.2020 den Schulentwicklungsplan für Schulen der Stadt Rüsselsheim am Main 2019 – 2024 (DS [640/16-21](#)) beschlossen. Unter anderem wurde unter der Beschlussziffer 16 die 6-Zügigkeit der Immanuel-Kant-Schule beschlossen.

Mit gleicher Drucksache wurde unter der Beschlussziffer 3 beschlossen, dass grundsätzlich bei Um-, Aus- und Neubauten die barrierefreie und inklusionsgerechte Herrichtung der Gebäude mit in die Planung einzubeziehen ist, um sukzessive alle Rüsselsheimer Schulen für ein flächendeckendes Angebot zur inklusiven Beschulung auszustatten.

Mit der DS [804/16-21](#), Prioritätenliste für die im Schulentwicklungsplan 2019-2024 aufgeführten Maßnahmen, hat die Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2020 den Bericht des Magistrats über die Prioritätenliste für die im Schulentwicklungsplan 2019-2024 und die dort aufgeführten Maßnahmen zur Kenntnis genommen. Die Erweiterung nur Klassenräume, Planung inklusive Medienentwicklungsplan (MEP) der Immanuel-Kant-Schule wird hier unter der Lfd. Nr. 20 / 03032301AL mit 1. Priorität versehen.

### **B. Ausgangslage**

Die Immanuel-Kant-Schule wurde 1967 mit einem Hauptgebäude (Gebäude H) und vier baugleichen Klassentrakten (Gebäude A – D, Sekundarstufe I) errichtet. Baulich ergänzt wurde der Schulkomplex mit einer Aula 1969, einem weiteren Klassentrakt 1990 (Gebäude F, Sekundarstufe II) und 2015 bzw. 2018 durch zwei Containeranlagen (Gebäude E und G). Das Hauptgebäude wurde 2009-2011 umfassend saniert.

Die Immanuel-Kant-Schule ist ein voll ausgebautes G9-Gymnasium mit den Schwerpunkten Musik, Sport, MINT-Fächer sowie sozialem Lernen und bietet eine Ganztagsbetreuung und Mittagsverpflegung an.

Gemäß dem Schulentwicklungsplan 2019-2024 werden die räumlichen Kapazitäten der 5-zügigen Immanuel-Kant-Schule aufgrund der prognostizierten steigenden Schüler\*innenzahlen nicht mehr ausreichen.

### **C. Problem**

Die angestrebte 6-Zügigkeit lässt sich aktuell im bestehenden Raumangebot der Immanuel-Kant-Schule nicht durchgängig abbilden. Vor dem Hintergrund der in den nächsten Jahren steigenden Schüler\*innenzahlen besteht daher dringender Handlungsbedarf, den Mangel an Raumkapazitäten auszugleichen.

Die Klassentrakte A - D und F entsprechen teils nicht mehr den aktuellen Brandschutzanforderungen. Es sind gemäß vorliegendem Brandschutzkonzept bauliche und technische Brandschutzmaßnahmen zur Gewährleistung sicherer Flucht- und Rettungswege für Schüler\*innen und Lehrpersonen erforderlich. Der zweite bauliche Rettungsweg aller Klassen in den Obergeschossen fehlt gänzlich.

Zudem besteht in den Trakten ein erheblicher Sanierungsstau und die technischen Anlagen sind abgängig. Zeitgemäße pädagogische Lern- und Lehrkonzepte lassen sich in den Bestandsräumen nicht abbilden. Die Trakte sind nicht barrierefrei und bieten keine Einrichtungen für eine inklusive Beschulung. Auch die Außenanlagen sind in die Jahre gekommen und müssen im Rahmen der Gesamtplanung mit betrachtet werden.

### **Lösung**

Auf Basis des vorliegenden Raumbedarfsprogramms wird eine Vorplanung der baulichen Erweiterung inkl. Außenanlagen der Immanuel-Kant-Schule beauftragt.

### **Alternative**

Zur Deckung des Raumbedarfs mittels baulicher Maßnahmen besteht keine Alternative, die Abbildbarkeit des Raumprogramms einer 6-Zügigkeit im Bestand ist nicht möglich.

### **Auswirkung auf Dritte**

Während der Bauphase sind die Interimsmaßnahmen auf den Bedarf des Schulbetriebs ausgerichtet. Etwaige Nutzungen von Schulflächen durch Dritte können eingeschränkt sein.

### **Kosten**

Die Festlegung des gesamten Projektbudgets inkl. Außenanlagen mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird frühestens nach der Projektphase der Vorentwurfsplanung auf Basis der Kostenschätzung erfolgen.

### **Finanzierung**

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Planung stehen unter der Investitionsnummer 03032301AG zur Verfügung.

Das Gesamtbudget kann frühestens mit der Durchführung der Vorentwurfsplanung festgestellt werden. Es ist der Stadtverordnetenversammlung dann zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die beschriebenen Maßnahmen sind unaufschiebbare Pflichtaufgaben. Zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebs ist die Durchführung nach §99 HGO im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung zulässig.

### **Auswirkungen auf Klima und Umwelt**

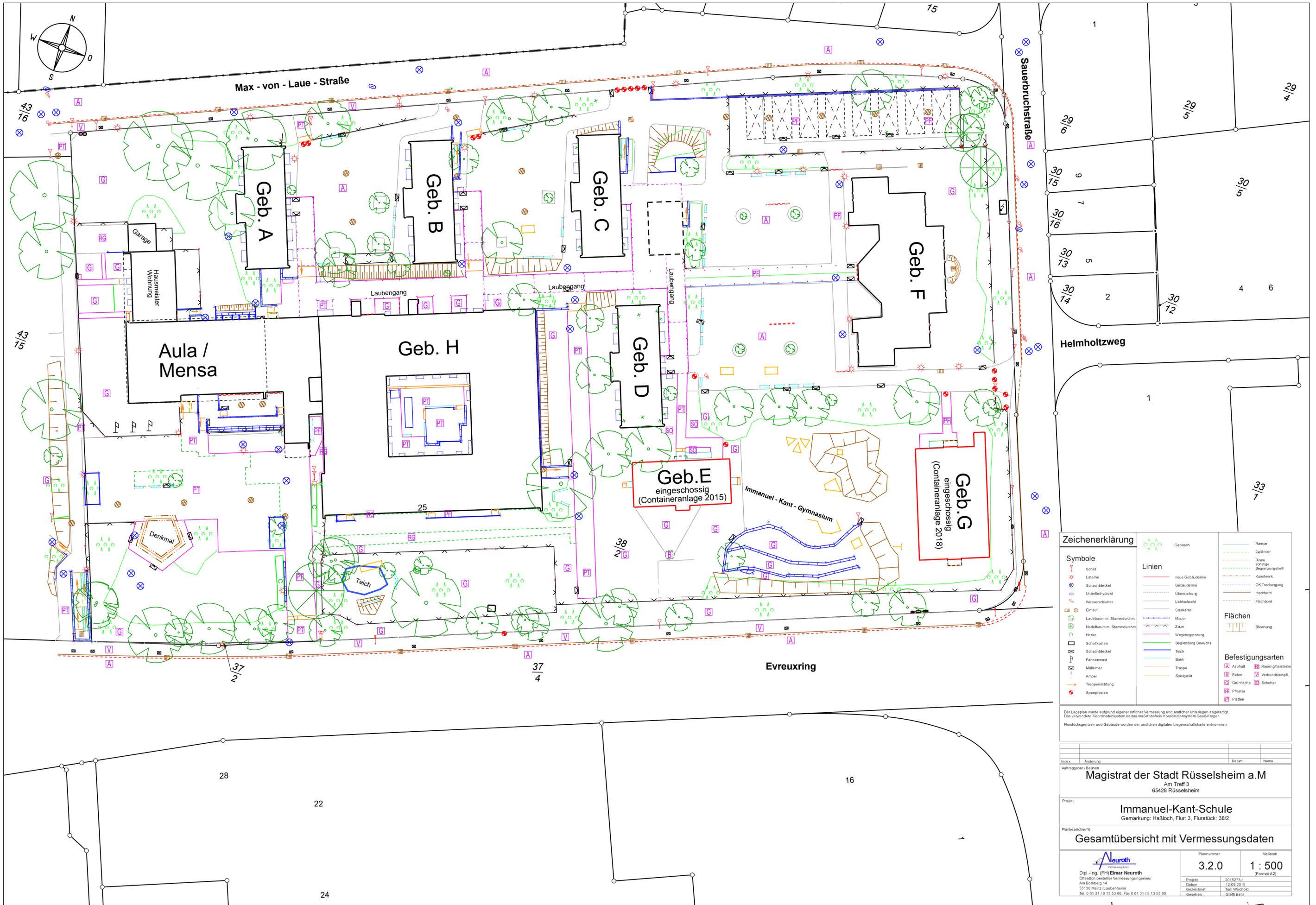
Ein Neubau ist nach neuestem energetischen Standard zu errichten. Die Vorgaben der Stadt Rüsselsheim am Main zielen zudem auf einen höheren Energiestandard als gesetzlich vorgeschrieben. Dies senkt den Betriebsenergieverbrauch während der Nutzungsphase erheblich, was sich durch den geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß positiv auf das Klima auswirkt. In Abhängigkeit vom gewählten Energieträger, der Konstruktionsweise und des Effizienzstandards ist davon auszugehen, dass der Heizwärmebedarf deutlich unter den des Bestands sinkt.

Dem Verlust an grauer Energie, d. h. an energetischen Aufwendungen u. a. für den Bestandsabbruch, den Neubau inkl. Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung, kann durch die Wahl einer nachhaltigen Bauweise für den Neubau (z. B. Holzbau oder Recyclingbeton) entgegengewirkt werden, was im Rahmen einer weiterführenden ökobilanziellen Betrachtung präzise dargestellt werden kann.

Da ein Interimsgebäude nur temporär vorhanden sein wird, weist dieses eine negative Klimabilanz auf.

Rüsselsheim am Main, den 15.11.2022

Udo Bausch  
Oberbürgermeister



Zeichenerklärung	
<b>Symbole</b>	<b>Linien</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schuld</li> <li>Latene</li> <li>Schulddeckel</li> <li>Unterflurhydrant</li> <li>Wasserschleier</li> <li>Einkauf</li> <li>Laubbaum m. Stammdurchm.</li> <li>Nadelbaum m. Stammdurchm.</li> <li>Hecke</li> <li>Schaltkasten</li> <li>Schulddeckel</li> <li>Fahnenmast</li> <li>Mülleimer</li> <li>Armpf</li> <li>Treppennichtung</li> <li>Sperpfosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>neue Gebäudelinie</li> <li>Gebäudelinie</li> <li>Überflächung</li> <li>Lichtschacht</li> <li>Stelkante</li> <li>Mauer</li> <li>Zaun</li> <li>Wegebegrenzung</li> <li>Begrenzung Bewuchs</li> <li>Teich</li> <li>Bank</li> <li>Treppe</li> <li>Spiegelgerät</li> </ul>
<b>Flächen</b>	<b>Befestigungsarten</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Rampe</li> <li>Geländer</li> <li>Rinne</li> <li>sonstige Begrenzungslinie</li> <li>Kunstwerk</li> <li>OK Trockengang</li> <li>Hochbord</li> <li>Flachbord</li> <li>Böschung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Asphalt</li> <li>Beton</li> <li>Grünfläche</li> <li>Pflaster</li> <li>Platten</li> <li>Rasengesteine</li> <li>Verbundsteint.</li> <li>Schotter</li> </ul>

Der Lageplan wurde aufgrund eigener örtlicher Vermessung und amtlicher Unterlagen angefertigt. Das verwendete Koordinatensystem ist das maßstabtreue Koordinatensystem Gauß-Krüger. Flurstücksgrenzen und Gebäude wurden der amtlichen digitalen Liegenschaftskarte entnommen.

Index	Änderung	Datum	Name
<b>Magistrat der Stadt Rüsselsheim a.M</b> Am Treff 3 65428 Rüsselsheim			
<b>Immanuel-Kant-Schule</b> Gemarkung: Haßloch, Flur: 3, Flurstück: 38/2			
<b>Gesamtübersicht mit Vermessungsdaten</b>			
<b>Neuroth</b> Dipl.-Ing. (FH) Einar Neuroth Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Am Bombberg 14 65190 Mainz-Laubenheim Tel. 0 61 31 / 9 13 53 60, Fax 0 61 31 / 9 13 53 80		Plannummer <b>3.2.0</b>	Maßstab <b>1 : 500</b> (Format A2)
Projekt: 2015278-1 Datum: 12.09.2019 Gezeichnet: Tom Weichner Gelesen: S. M. Behr			



Vorlage an die  
Stadtverordnetenversammlung

<b>Drucksache</b>	
- öffentlich -	
<b>DS-321/21-26</b>	
Datum	07.11.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	15.11.2022	beschließend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	30.11.2022	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	01.12.2022	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	15.12.2022	beschließend

**Betreff:**

**Aktionsplan Schultoiletten**

**Antrag Nr. 24 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 06.03.2018**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

**Beschlusstext:**

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Magistrat für die Bearbeitung des o.g. Antrags noch Zeit für die endgültige Fertigstellung benötigt.

**Begründung:**

**Zwischenbericht:**

Die Erhebung der Zustände in den Schulen wurde bereits im Jahr 2019/2020 angestoßen, und konnte Pandemie-bedingt nicht abgeschlossen werden. Bislang konnten die Ergebnisse noch nicht finalisiert und abschließend in einem Abschlussbericht zusammengefasst werden. Dieser Prozess dauert noch an.

Der Abschlussbericht wird voraussichtlich im ersten Quartal 2023 fertiggestellt und anschließend der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

Rüsselsheim am Main, den 15.11.2022

Udo Bausch  
Oberbürgermeister



Stadtverordnetenversammlung Rüsselsheim  
Herr Stadtverordnetenvorsteher  
Jens Grode  
Rathaus  
65428 Rüsselsheim am Main

Rüsselsheim, 6. März 2018

### Antrag zur Verweisung

Betrifft: Aktionsplan Schultoiletten

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

'Der Magistrat stellt in allen Rüsselsheimer Schulen fest, wie der Zustand der Toilettenanlagen ist. Er legt der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept zur Beratung und Beschlussfassung vor, in dem die festgestellten Mängel aufgeführt sind zusammen mit einem priorisierten Plan, der aufzeigt, wie alle Toilettenanlagen in einen ordentlichen Zustand versetzt werden können.'

Begründung:

Das Problem Schultoiletten taucht immer wieder auf, wird von Kindern und Jugendlichen beim Zusammentreffen mit Politik im Rathaus thematisiert, es gibt Beschwerden von Eltern aber auch aus den Schulen selbst. Um eine vernünftige Sanierungsabfolge auf den Weg zu bringen ist es notwendig, den Status quo zu erfassen und einen Plan zur Beseitigung von Mängeln zu erarbeiten.

Maria Schmitz-Henkes  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/DIE GRÜNEN

<b>Antrag</b>	
der Fraktion CDU	
<b>AT-102/21-26</b>	
Datum	01.11.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	30.11.2022	vorberatend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	01.12.2022	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	15.12.2022	beschließend

**Betreff:**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 31.10.2022 zur Verweisung - AT 102/21-26 - Nutzung der städtischen Sporthallen im Winter - Vereinbarung zur Selbstverpflichtung mit dem Sportbund Rüsselsheim und Rüsselsheimer Vereinen**

**Beschlusstext:**

**Beschluss des Kultur-, Schul- und Sportausschusses vom 30.11.2022:**

Herr Stadtv. Sedlmayer erläutert den Antrag.

Herr Stadtv. Hauf unterstützt den Antrag. Allerdings merkt er an, dass die in Ziffer 1 geforderten Gespräche bereits stattfinden. Im Hinblick auf Ziffer 2 schlägt er vor, dass geprüft werden müsste, welche Möglichkeiten zu einer gemeinsamen Vereinbarung bestehen. Daher beantragt er zu prüfen, in Ziffer 2 Satz 1 zu ändern in: „... ob eine Vereinbarung zur Selbstverpflichtung der Stadt Rüsselsheim und den Sportvereinen geschlossen werden kann.“

Herr Oberbürgermeister Bausch sagt die Information des Kultur-, Schul- und Sportausschusses über die weitere Schulentwicklung zu. Er betont, dass die Stadt in ständigem Austausch mit den Vereinen steht. Der Schulsport werde sicher auch im Winter stattfinden können.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung der Regelung von Wärme und Wassertemperaturen zu.

Herr Stadtv. Sedlmayer ist mit Herrn Haufs Vorschlag einverstanden, Ziffer 2 Satz 1 soll entsprechend verändert werden.

Herr Stadtv. Weyrich erinnert daran, dass es bereits seit einigen Wochen kalt ist und dies in den Turnhallen spürbar sei, was den Vereinen nicht gut tue.

Frau Stadtv. Rohark lehnt den Antrag ab.

Die Änderung von Ziffer 2 Satz 1 wird bei 3 Gegenstimmen mit der Mehrheit der Ja-Stimmen angenommen.

Der Satz lautet nun: „Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Vereinbarung zur Selbstverpflichtung der Stadt Rüsselsheim und den Sportvereinen geschlossen werden kann. Vorbild kann hier die Vereinbarung der Stadt Riedstadt sein.“

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss beschließt den Antrag einschl. der vg. Änderung mit der Mehrheit der Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen.

**Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 01.12.2022:**

Herr Stadtv. Prof. Dr. Flörsheimer fragt an, ob eine monatliche Erfassung des Energieverbrauches für die einzelnen Sporthallen möglich sei.

Die Antwort zur Anfrage des Herrn Stadtv. Prof. Dr. Flörsheimer wird nachgereicht.

**Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2022:**

Im Laufe der Diskussion wird der vorliegende Verweisungsantrag Nr. 102/21-26 von der Antrag stellenden Fraktion geändert in einen Antrag zur sofortigen Beschlussfassung.

**Auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Antrag Nr. 102/21-26 der CDU-Fraktion vom 31.10.2022 einstimmig wie folgt:**

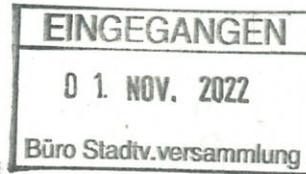
- „1. Der Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main wird aufgefordert, umgehend mit dem Sportbund das Gespräch zur Nutzung der städtischen Sporthallen im Winter zu suchen.*
- 2. Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Vereinbarung zur Selbstverpflichtung der Stadt Rüsselsheim und den Sportvereinen geschlossen werden kann. Vorbild kann hier die Vereinbarung der Stadt Riedstadt sein.“*
- 3. Parallel werden die Gespräche mit den Schulen gesucht um sicherzustellen, dass der Sportunterricht im Winter durchgeführt werden kann.*
- 4. Der Magistrat wird in der kommenden Ausschusssrunde über den aktuellen Stand der Gespräche berichten.*

Rüsselsheim am Main, den 15.12.2022

Jens Grode  
Stadtverordnetenvorsteher

FT 102/21-26

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Jens Grode  
Marktplatz 4  
65428 Rüsselsheim am Main



CDU Fraktion in der Rüsselsheimer  
Stadtverordnetenversammlung  
Fraktionsvorsitzende  
Stefanie Kropp  
Rathaus - Marktplatz 4  
65428 Rüsselsheim am Main  
[stefanie.kropp@cdu-ruesselsheim.de](mailto:stefanie.kropp@cdu-ruesselsheim.de)

Rüsselsheim, den 31.10.2022

**Antrag auf Verweisung der CDU-Fraktion zur Beratung im Kultur-, Schule- und Sportausschuss am 30.11.2022 und zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2022**

1. Der Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main wird aufgefordert, umgehend mit dem Sportbund das Gespräch zur Nutzung der städtischen Sporthallen im Winter zu suchen.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, eine Vereinbarung zur Selbstverpflichtung mit dem Sportbund Rüsselsheim und den Vereinen zu schließen. Vorbild kann hier die Vereinbarung der Stadt Riedstadt sein.
3. Parallel werden die Gespräche mit den Schulen gesucht um sicherzustellen, dass der Sportunterricht im Winter durchgeführt werden kann.
4. Der Magistrat wird in der kommenden Ausschusssrunde über den aktuellen Stand der Gespräche berichten.

**Begründung:**

Der CDU Fraktion liegen Berichte über die aktuelle Situation in den Rüsselsheimer Vereinen vor. Demnach wird, mit Bezug auf die Nutzung der Rüsselsheimer Sporthallen, mit großer Sorge auf den kommenden Winter geschaut. Durch die Maßnahmen, die durch die Stadt Rüsselsheim ergriffen wurden, geht man davon aus, dass der Sport nicht wie bisher stattfinden kann und man eine erneute Welle der Kündigungen von Mitgliedschaften zu erwarten hat. Gerade nach der schweren Corona Zeit ist alles dafür zu tun, dass die Vereine nicht weiter geschwächt werden.

Die Stadt Riedstadt hat mit den Vereinen eine Vereinbarung zur Selbstverpflichtung (siehe Anhang) geschlossen. Wir halten das für einen sehr guten Weg und fordern vom Magistrat einen ähnlichen Weg im Dialog mit dem Sportbund und den Rüsselsheimer Vereinen zu verabreden.



Stefanie Kropp

## Vereinbarung zur Selbstverpflichtung



BÜCHNERSTADT  
RIEDSTADT

In einer Sitzung am 13.09.2022 bezüglich der Energiekrise wurden die untenstehenden Verhaltensgrundsätze zusammen erarbeitet. Diese dienen dazu das Bewusstsein der Sportlerinnen und Sportler zu stärken und für das Energiebewusstsein zu sensibilisieren.

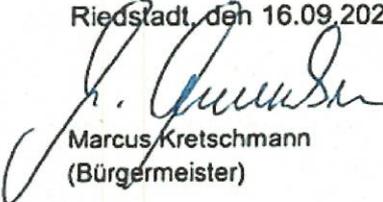
### **Unser gemeinsames Ziel ist es 15 % bis 20 % Energie einzusparen**

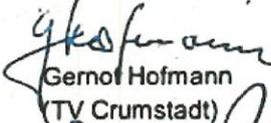
Alle Sportlerinnen und Sportler sowie die Gastmannschaften sind angehalten sich an diese Vereinbarungen zu halten. Die Verbrauchszahlen der Liegenschaften werden monatlich evaluiert und mit vergleichbaren Zahlen aus den Vorjahren verglichen.

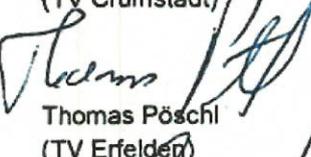
Sollten die Maßnahmen nicht umgesetzt werden und nicht zum Erfolg führen, müssen weitergehende Maßnahmen ergriffen werden.

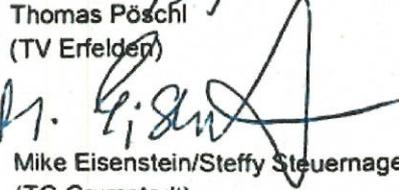
- Der Beginn der Heizperiode wird solange wie möglich herausgezögert.
- In den Umkleidekabinen wird eine Temperatur von maximal 19 °C vorgehalten. (Regulierung wird auch an den Thermostaten vorgenommen).
- Die Temperatur in den Sporthallen beträgt 17 °C.
- Die Duschzeit soll 3 Minuten nicht überschreiten.
- Das Licht ist auch in Teilbereichen auszuschalten sobald diese nicht mehr genutzt werden. Das Flutlicht/Hallenlicht ist direkt nach Sportende auszuschalten.
- Außentüren sind nicht zu verkeilen und nicht offen stehen zu lassen.
- Kühlschränke sind im Kühlungsgrad auf das Minimum zu regulieren. Es ist eigenverantwortlich zu überprüfen ob die einzelnen Kühlschränke benötigt werden und ob diese ggf. durch Geräte mit einer besseren Energieeffizienzklasse ersetzt werden können.

Riedstadt, den 16.09.2022

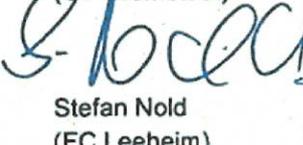
  
Marcus Kretschmann  
(Bürgermeister)

  
Gernot Hofmann  
(TV Crumstadt)

  
Thomas Pöschl  
(TV Erfelden)

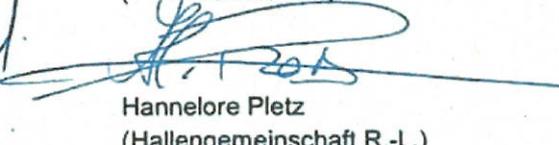
  
Mike Eisenstein/Steffy Steuernagel  
(TG Crumstadt)

  
Udo Anheim  
(SV Crumstadt)

  
Stefan Nold  
(FC Leeheim)

  
Dr. Eckhardt Stein  
(SKG Erfelden)

  
Inga Büdinger  
(TSV Wolfskehlen)

  
Hannelore Pletz  
(Hallengemeinschaft R.-L.)

  
Michael Toigo  
(TSV Goddelau)